



thyssenkrupp

Jahresabschluss der thyssenkrupp AG 2020 / 2021

engineering.tomorrow.together.

Inhalt

03	Bilanz
04	Gewinn- und Verlustrechnung
05	Anhang
25	Anteilsverzeichnis
34	Mandate des Vorstands
35	Mandate des Aufsichtsrats
37	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
47	Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Jahresabschluss der thyssenkrupp AG wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften in der Rechtsform der Aktiengesellschaft aufgestellt. Der Lagebericht der thyssenkrupp AG ist mit dem Lagebericht der thyssenkrupp-Gruppe zusammengefasst und als zusammengefasster Lagebericht im Geschäftsbericht der thyssenkrupp AG veröffentlicht.

Bei Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten, so dass die Summe der angegebenen Einzelwerte nicht immer genau die dargestellte Gesamtsumme ergibt.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung werden die thyssenkrupp AG und ihre Tochterunternehmen in diesem Jahresabschluss nicht mehr als „Konzern“, sondern als „Gruppe“ bezeichnet. Die Gruppe umfasst dabei unverändert den rechtlichen Konsolidierungskreis. Tochterunternehmen sind mittelbar oder unmittelbar durch die thyssenkrupp AG beherrschte Unternehmen, die in den Gruppenabschluss einbezogen sind.

Der Jahresabschluss der thyssenkrupp AG steht in deutscher Sprache und in englischer Übersetzung im Internet unter www.thyssenkrupp.com zum Download bereit. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

Bilanz

AKTIVA

Mio €	Anhang-Nr.	30.09.2020	30.09.2021
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	01	36	6
Sachanlagen	01	148	134
Finanzanlagen	02	18.111	18.559
		18.295	18.699
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	03	7.199	4.753
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		10.872	8.393
		18.072	13.146
Rechnungsabgrenzungsposten	04	34	19
Summe der Aktiva		36.400	31.863

PASSIVA

Mio €	Anhang-Nr.	30.09.2020	30.09.2021
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		1.594	1.594
Kapitalrücklage		2.703	2.703
Andere Gewinnrücklagen		2.480	2.480
Bilanzverlust		-289	-940
		6.489	5.838
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	06	1.089	1.054
Übrige Rückstellungen		135	166
		1.224	1.220
Verbindlichkeiten			
Anleihen	07	5.200	4.350
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		271	100
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		22.836	19.968
Übrige Verbindlichkeiten		380	387
		28.687	24.805
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Summe der Passiva		36.400	31.863

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Anhang-Nr.	2019 / 2020	2020 / 2021
Umsatzerlöse	12	486	171
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	13	-106	-71
Bruttoergebnis vom Umsatz		380	100
Allgemeine Verwaltungskosten	14	-607	-341
Sonstige betriebliche Erträge	16	128	605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-1.297	-261
Beteiligungsergebnis	18	2.091	-662
Zinsergebnis	19	-164	-29
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	20	-803	-71
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	-16	8
Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag		-289	-651
Ergebnisverwendung			
Jahresfehlbetrag		-289	-651
Verlustvortrag		0	-289
Bilanzverlust		-289	-940

Anhang

Allgemeine Angaben

Die strategische Führung der Unternehmensgruppe obliegt der thyssenkrupp AG als Zentrale. Hierzu gehören vor allem die Festlegung der Strategie und der Ressourcenverteilung sowie das Führungskräfte- und das Finanzmanagement. Das operative Geschäft liegt bei den Tochterunternehmen. Zur Leitungsaufgabe der thyssenkrupp AG gehören die Zuordnung von Tochtergesellschaften zu den Segmenten sowie die Gründung, der Erwerb und die Veräußerung von anderen Unternehmen, von Unternehmensgruppen oder von Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Die thyssenkrupp AG mit Sitz in Duisburg und Essen ist eine große Kapitalgesellschaft und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg unter HRB 9092 und im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter HRB 15364.

Die thyssenkrupp AG unterliegt als Energieversorgungsunternehmen den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Die thyssenkrupp AG ist ein im Sinne von § 3 Nr. 38 EnWG vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen mit der Folge der Kontentrennungspflicht nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Der Lagebericht der thyssenkrupp AG wird in Anwendung von § 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB mit dem Lagebericht der thyssenkrupp-Gruppe zusammengefasst.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 / 2021 werden mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Bundesanzeiger veröffentlicht. Sie werden unter www.thyssenkrupp.com (Investoren / Berichterstattung & Publikationen) zugänglich sein. Ferner können sie bei der thyssenkrupp AG, thyssenkrupp Allee 1, 45143 Essen, angefordert werden.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst. Sie werden im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach Handelsrecht

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die entgeltlich von Dritten erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, über einen Zeitraum von in der Regel fünf Jahren planmäßig abgeschrieben. Soweit notwendig, erfolgen außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, wenn die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Abnutzbare Gegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßig abgeschrieben. Soweit notwendig, erfolgen außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, wenn die beizulegenden Werte einzelner Gegenstände des Sachanlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten. Stellt sich in späteren Geschäftsjahren heraus, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung bis höchstens zu den Anschaffungskosten zugeschrieben.

Für planmäßige Abschreibungen werden überwiegend folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt: Gebäude 20 bis 33 Jahre, Grundstückseinrichtungen 5 bis 20 Jahre, andere Anlagen 3 bis 25 Jahre sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 10 Jahre.

Die planmäßigen Abschreibungen des abnutzbaren beweglichen Sachanlagevermögens werden nach der linearen Methode vorgenommen. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Für Anlagenzugänge eines Geschäftsjahres, deren Anschaffungskosten für das einzelne Anlagegut nicht mehr als 1.000€ betragen, wird ein Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Niedrigere beizulegende Werte werden angesetzt, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen. Stellt sich in späteren Geschäftsjahren heraus, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung bis höchstens zu den Anschaffungskosten zugeschrieben.

Wertpapiere des Anlagevermögens (Spezialfonds) werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zu ihrem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst; die übrigen Ausleihungen werden zum Nennwert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind die erkennbaren Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden auf den Barwert abgezinst.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind nach versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren (projected unit credit method) bewertet. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt auf Basis der an gruppenspezifische Verhältnisse angepassten Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Gehaltssteigerungsrate von 2,5%, eines Rententrends von 1,9% und Fluktuationsraten. Eine Ausnahme bilden auf einer wertpapiergebundenen Zusage basierende Pensionsverpflichtungen. In diesem Fall erfolgt gemäß § 253 Abs. 1 S. 3 HGB der Ansatz in Höhe des beizulegenden Zeitwerts des Fondsvermögens.

Die Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen erfolgt für das Geschäftsjahr 2020/2021 gemäß § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit dem prognostizierten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Dabei wird ein prognostizierter Zinssatz in Höhe von 1,97% (i. Vj. 2,41%) verwendet. Für eine Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, wird ein prognostizierter Zinssatz in Höhe von 1,38% (i. Vj. 1,71%) verwendet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Pensionen zum 30. September 2021 unter Verwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes über die vergangenen zehn Jahre sowie des durchschnittlichen Marktzinssatzes über die vergangenen sieben Jahre beläuft sich auf 69 Mio € und ist grundsätzlich zur Ausschüttung gesperrt.

Der von der Deutschen Bundesbank zum 30. September 2021 bekannt gegebene Zinssatz für zehn Jahre beträgt 1,98%; der bekannt gegebene Zinssatz für sieben Jahre beträgt 1,39%. Der sich im Gegensatz dazu aus der Verwendung der prognostizierten Zinssätze ergebende Unterschiedsbetrag ist unwesentlich.

Die Abzinsung der Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen erfolgt pauschal mit dem veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre.

Soweit Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB vorliegt, entspricht die ausgewiesene Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen grundsätzlich dem Saldo des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und des beizulegenden Zeitwerts des Deckungsvermögens. Ein die Verpflichtung übersteigender beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens wird auf der Aktivseite der Bilanz in der Position „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ ausgewiesen. Entsprechend werden Aufwendungen und Erträge aus dem Deckungsvermögen mit den Aufwendungen aus der Aufzinsung der Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis erfasst.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Für längerfristige Personalrückstellungen wie solche für Mitarbeiterjubiläen findet dabei ein Zinssatz von 1,38% (i. Vj. 1,71%) für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren Anwendung. Kurzfristige Personalrückstellungen, beispielsweise für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen, werden mit einem gewichteten Zinssatz von 0,43% (i. Vj. 0,59%) entsprechend ihrer Restlaufzeiten abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Wertansätze der Eventualverbindlichkeiten entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang. Haftungen aus Gruppen- und Bankavalen werden grundsätzlich nach der ausstehenden Haftung aus den einzelnen Erklärungen bewertet. Bei Gruppenavalen wird der Stand der jeweiligen Hauptschuld gegebenenfalls mit zur Bewertung herangezogen.

Latente Steuern werden für Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten, aus denen sich zukünftige steuerliche Be- oder Entlastungen ergeben, sowie für Verlust- und Zinsvorträge, deren Verrechnung in den nächsten fünf Jahren erwartet wird, gebildet. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der thyssenkrupp AG von aktuell 32,199%. Aktive und passive latente Steuern werden für einen Bilanzausweis saldiert. Ein Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht angesetzt.

Es werden grundsätzlich derivative Finanzinstrumente eingesetzt, um Fremdwährungs-, Zins- und Warenpreisrisiken entgegenzuwirken, die im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit sowie im Rahmen von Investitions- und Finanztransaktionen entstehen können. Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte oder mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen (Grundgeschäfte) werden bei Vorliegen der handelsrechtlichen Voraussetzungen zum Ausgleich gegenläufiger Wertänderungen oder Zahlungsströme aus dem Eintritt vergleichbarer Risiken mit diesen derivativen Finanzinstrumenten (Sicherungsgeschäfte) im Rahmen von Portfolio-Hedges zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Ein Portfolio-Hedge liegt vor, wenn eine Zusammenfassung mehrerer Grund- und Sicherungsgeschäfte erfolgt. Soweit die Voraussetzungen für Bewertungseinheiten mit den jeweiligen Grundgeschäften nicht erfüllt sind, erfolgt die Bilanzierung nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen.

In dem Umfang, in dem die durch die jeweilige Bewertungseinheit gebildete Sicherungsbeziehung effektiv ist, werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäft und Sicherungsgeschäft(en) im Rahmen der sog. Durchbuchungsmethode in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird auf Basis der Dollar Offset-Methode (Portfoliobewertungseinheiten) beurteilt. In dem Umfang, in dem eine Sicherung ineffektiv ist, werden insgesamt verbleibende Verluste ebenfalls sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst; ein insgesamt verbleibender Gewinn bleibt dagegen unberücksichtigt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten, die durch Finanzinstrumente gesichert werden, sind unter „10 Derivative Finanzinstrumente“ dargestellt.

Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem am Buchungstag gültigen Kassakurs erfasst. Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden zum Anschaffungskurs oder zum jeweiligen ungünstigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

01 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Mio €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Nettowerte		
	01.10.2020	Um- buchungen	Zugänge	Abgänge	30.09.2021	Auf- gelaufene Abschrei- bungen	Zuschrei- bungen	Zugänge		Auf- gelaufene Abschrei- bungen	01.10.2020	30.09.2021
								2020 / 2021	2020 / 2021			
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	152	0	0	35	117	116	0	6	12	111	36	6
	152	0	0	35	117	116	0	6	12	111	36	6
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	371	1	0	3	368	244	0	6	1	249	127	119
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71	0	1	9	63	51	0	5	8	49	20	14
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	442	0	1	12	431	295	0	11	9	297	148	134
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.062	0	556	683	17.935	1.420	524	71	45	923	16.642	17.013
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	42	0	12	3	52	0	0	0	0	0	42	52
Beteiligungen	659	0	0	0	659	0	0	0	0	0	659	659
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	603	0	64	0	668	0	0	0	0	0	603	668
Wertpapiere des Anlagevermögens (Spezialfonds)	144	0	0	0	144	0	0	0	0	0	144	144
Sonstige Ausleihungen	21	0	4	1	24	0	0	0	0	0	21	24
	19.531	0	636	686	19.481	1.420	524	71	45	923	18.111	18.559
Insgesamt	20.126	0	638	734	20.029	1.831	524	89	65	1.331	18.295	18.699

Die Abgänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 35 Mio € mit einem Netto-Restbuchwert in Höhe von 23 Mio € sind vor allem auf die gruppeninterne Übertragung von Software zurückzuführen. Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 6 Mio € entfallen weitestgehend auf Softwarelizenzen.

02 Finanzanlagen

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagespiegel unter „01 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen“ dargestellt.

Die Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11 a und Nr. 11 b HGB sind nachfolgend im Anteilsverzeichnis als Bestandteil des Anhangs ausgewiesen.

Die thyssenkrupp AG ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin bei der thyssenkrupp USA Holding AG & Co. KG, Essen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Anlagespiegel weist bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen Zugänge in Höhe von 556 Mio € und Abgänge in Höhe von 683 Mio € aus. Die Zugänge sind in Höhe von 383 Mio € auf den Erwerb von Splitteranteilen an Tochterunternehmen zurückzuführen. Hierbei wurden Anteile an der thyssenkrupp Dritte Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von 190 Mio €, an der thyssenkrupp Steel Europe AG in Höhe von 75 Mio €, an der ATLAS ELEKTRONIK GmbH in Höhe von 27 Mio €, an der thyssenkrupp Marine Systems GmbH in Höhe von 26 Mio €, an der thyssenkrupp Industrial Solutions AG in Höhe von 17 Mio € sowie an weiteren Gesellschaften in Höhe von insgesamt 48 Mio € erworben. Ferner gab es einen Zugang in Höhe von 167 Mio € durch die Gründung der thyssenkrupp Holding Germany GmbH sowie eine anschließende Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft.

Die Verschmelzung der CCI Crane Cooperation International Handelsgesellschaft mbH auf die thyssenkrupp Services GmbH führte zu einem Abgang des einen und Zugang des anderen Beteiligungsbuchwertes in Höhe von 2 Mio €. Geschäftsanteile an der thyssenkrupp Materials Services GmbH in Höhe von ursprünglich 79 Mio € wurden gruppenintern für 38 Mio € veräußert.

Bei der thyssenkrupp Information Management GmbH gab es nach einer Zuschreibung auf die Buchwerte für die Anteile in Höhe von 166 Mio € eine Kapitalrückzahlung in Höhe von 600 Mio €. Ferner kam es zu Zuschreibungen auf die Buchwerte für die Anteile an der thyssenkrupp Materials Services GmbH in Höhe von 300 Mio €, für die Anteile an der thyssenkrupp Italia S.r.l. in Höhe von 36 Mio €, für die Anteile an der thyssenkrupp Steel Europe AG in Höhe von 14 Mio € sowie für die Anteile an drei weiteren Gesellschaften in Höhe von insgesamt 8 Mio €.

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wurden auf die Anteile an der thyssenkrupp Services GmbH in Höhe von 71 Mio € vorgenommen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen gab es keine wesentlichen Veränderungen.

Beteiligungen

Der Anlagespiegel beinhaltet die Beteiligung an der Vertical Topco I S.A. in Höhe von 657 Mio €. Die thyssenkrupp Nederland Holding B.V. hatte diese im Geschäftsjahr 2019 / 2020 bei der Veräußerung von Elevator Technology als Teil des Gesamtkaufpreises erhalten und an die thyssenkrupp AG in Form einer Sachdividende abgeführt.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Neben der vorgenannten Beteiligung hatte die thyssenkrupp Nederland Holding B.V. als weiteren Teil des Gesamtkaufpreises für das Elevator Technology Geschäft eine unverzinsliche Ausleihung erhalten, die ebenfalls in Form einer Sachdividende auf die thyssenkrupp AG übertragen wurde. Die Ausleihung wird zum Bilanzstichtag mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten in Höhe von 668 Mio € bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens (Spezialfonds)

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, bestehend aus Anteilen an Spezialfonds, dienen der externen (anteiligen) Ausfinanzierung bzw. (zusätzlichen) Insolvenzversicherung von Versorgungsansprüchen.

Diese Spezialfonds sind im Rahmen eines gruppeneigenen Contractual Trust Agreements (CTA) gebildet worden und werden vom thyssenkrupp Trust e.V. (Treuhand) vollständig separiert von den anderen Finanzanlagen der thyssenkrupp AG gehalten.

Im Rahmen eines gesondert bestehenden Treuhandverhältnisses sind Leistungen aus den Altzusagen ausfinanziert, wobei durch das Treuhandvermögen vorrangig die Teile der Pensionsverpflichtungen besichert werden, die über die Sicherungsgrenzen des Pensionssicherungsvereins a.G. (PSV) hinausgehen. Zum 30. September 2021 beträgt der historische Anschaffungswert der in diesem Spezialfonds enthaltenen Wertpapiere 144 Mio €.

03 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio €	30.09.2020	davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr	30.09.2021	davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.823	82	4.521	84

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich hauptsächlich um kurzfristige Forderungen aus dem zentralen Finanzclearing in Höhe von 3.445 Mio € sowie eine noch offene Forderung aus einer Kapitalrückzahlung.

Mio €	30.09.2020	davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr	30.09.2021	davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr
Sonstige Vermögensgegenstände	376	238	231	215

Die thyssenkrupp AG hat die Altersvorsorgeverpflichtungen, die durch vertragliche Vereinbarung im Innenverhältnis (ohne Schuldbeitritt) auf Dritte übertragen wurden, unter den Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen passiviert („06 Rückstellungen“) und den auf Grund der Erfüllungsübernahme bestehenden Freistellungsanspruch unter den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe des korrespondierenden Wertes (gem. Anwartschaftsbarwertverfahren) der Verpflichtung in Höhe von 215 Mio € (i. Vj. 238 Mio €) aktiviert.

04 Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Disagien in Höhe von 6 Mio € (i. Vj. 14 Mio €) sowie Kostenabgrenzungen zukünftiger Wartungsaufwendungen für Lizenzen.

05 Eigenkapital

Grundkapital

Das Grundkapital der thyssenkrupp AG beträgt unverändert 1.593.681.256,96 € und ist eingeteilt in 622.531.741 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 €.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 30. September 2021 beträgt unverändert 2.703 Mio €.

Andere Gewinnrücklagen

Mio €	30.09.2020	30.09.2021
Stand 01.10.	2.283	2.480
Einstellung in Andere Gewinnrücklagen	196	0
Stand 30.09.	2.480	2.480

Die Anderen Gewinnrücklagen belaufen sich zum 30. September 2021 unverändert auf 2.480 Mio €.

Bilanzverlust

Mio €	2020 / 2021
Jahresfehlbetrag 2020 / 2021	-651
Verlustvortrag	-289
Bilanzverlust 30.09.2021	-940

Der Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2019 / 2020 in Höhe von 289 Mio € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Zum 30. September 2021 wird ein Bilanzverlust in Höhe von 940 Mio € ausgewiesen.

Weitere Angaben zum Eigenkapital

Angaben zum Bestehen einer Beteiligung

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, hat uns freiwillig darüber informiert, dass sie zum Stichtag weiterhin unverändert insgesamt 130.313.600 Stückaktien der thyssenkrupp AG hält; dies entspricht 20,93 % der Stimmrechtsanteile.

Zu weiteren Beteiligungen an der thyssenkrupp AG lagen uns Angaben zu Stimmrechtsanteilen von mindestens 3 % aus folgenden Mitteilungen nach § 40 Abs. 1 WpHG vor:

Die Cevian Capital II GP Limited, St. Helier, Jersey, Channel Islands, hat gem. einer WpHG-Meldung vom März 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 27. Februar 2014 die Schwelle von 15 % überschritten hat und an diesem Tag 15,08 % (entsprechend 85.321.744 Stimmrechten) betrug. Alle diese Stimmrechte waren der Cevian Capital II GP Limited gemäß § 34 Abs. 1 S. 1 WpHG zuzurechnen. Dabei wurden ihr Stimmrechte der von ihr kontrollierten Cevian Capital II Master Fund LP zugerechnet, deren Stimmrechtsanteil zu diesem Zeitpunkt 12,23 % betrug. Die Cevian Capital II Master Fund LP, Camana Bay, Grand Cayman, Cayman Islands, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 24. Januar 2014 die Schwelle von 10 % überschritten hat und zu diesem Tag 10,06 % (entsprechend 56.927.356 Stimmrechten) betrug.

Die Harris Associates L.P., Wilmington, USA, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 12. November 2018 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,05 % betrug. Hierin enthalten sind mehr als 3 % Stimmrechtsanteile des Harris Associates Investment Trust. Die 5,05 % der Stimmrechte (entsprechend 31.443.701 Stimmrechten) waren der Harris Associates L.P. gem. § 34 WpHG zuzurechnen.

Harris Associates Investment Trust, Boston, USA, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 08. Januar 2019 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,03 % betrug. Die 5,03 % der Stimmrechte (entsprechend 31.316.500 Stimmrechten) waren dem Harris Associates Investment Trust gem. § 34 WpHG zuzurechnen.

Die GIC Private Limited, Singapur, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 29. April 2020 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und an diesem Tag 4,76 % betrug. 4,15 % dieser Stimmrechte (entsprechend 25.817.984 Stimmrechten) waren der GIC Private Limited gem. § 34 WpHG zuzurechnen. 0,61 % dieser Stimmrechte (entsprechend 3.790.210 Stimmrechten) waren der GIC Private Limited als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Single Stock Swap) zuzurechnen.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, USA, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 30. November 2020 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 2,83 % betrug. 2,44 % dieser Stimmrechte (entsprechend 15.192.831 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. gem. § 34 WpHG zuzurechnen. 0,32 % dieser Stimmrechte (entsprechend 1.990.783 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Wertpapierleihe) zuzurechnen. 0,07 % dieser Stimmrechte (entsprechend 408.615 Stimmrechten) waren der BlackRock, Inc. als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Differenzkontrakt) zuzurechnen.

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 7. Januar 2021 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 4,91 % betrug. 3,03 % dieser Stimmrechte (entsprechend 18.851.894 Stimmrechten) waren der UBS Group AG gem. § 34 WpHG zuzurechnen. 1,79 % dieser Stimmrechte (entsprechend 11.159.315 Stimmrechten) waren der UBS Group AG als

Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 0,09% dieser Stimmrechte (entsprechend 549.500 Stimmrechten) waren der UBS Group AG als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen.

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 18. Januar 2021 die Schwelle von 3% unterschritten hat und an diesem Tag 2,29% betrug. 0,46% dieser Stimmrechte (entsprechend 2.862.599 Stimmrechten) waren der UBS Group AG gem. § 34 WpHG zuzurechnen. 1,74% dieser Stimmrechte (entsprechend 10.829.348 Stimmrechten) waren der UBS Group AG als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 0,09% dieser Stimmrechte (entsprechend 549.500 Stimmrechten) waren der UBS Group AG als Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen.

06 Rückstellungen

Mio €	30.09.2020	30.09.2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.089	1.054
Übrige Rückstellungen	135	166
(davon Steuerrückstellungen)	5	7
(davon Sonstige Rückstellungen)	130	159

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen enthalten Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.053 Mio € (i. Vj. 1.082 Mio €) sowie Verpflichtungen gegenüber dem Pensionssicherungsverein in Höhe von 1 Mio € (i. Vj. 2 Mio €). Den Rückstellungen für Pensionen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 39 Mio € (i. Vj. 74 Mio €) ergebniswirksam zugeführt.

Der bilanzierte Betrag der Rückstellungen umfasst den Erfüllungsbetrag in Höhe von 1.061 Mio € (i. Vj. 1.087 Mio €) nach Abzug von Deckungsvermögen in Höhe von 8 Mio € (i. Vj. 5 Mio €). Saldierungspflichtige Aufwendungen bzw. Erträge aus dem Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB sind nicht gegeben. Die Wertänderungen des Deckungsvermögens in Höhe von 1 Mio € welches innerhalb des Contractual Trust Agreements (CTAs) gemäß der flex^{Plan}-Zusage vorliegt, werden innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt.

Für den im Geschäftsjahr 2016/2017 eingeführten Pensionsplan für Fach- und Führungskräfte („flex^{Plan}“) erfolgt die periodengerechte Ausfinanzierung über einen in 2017 neu geschlossenen Treuhandvertrag. Zum 30. September 2021 beträgt der historische Anschaffungswert der in diesem Treuhandvertrag enthaltenen und auf die thyssenkrupp AG entfallenden Wertpapiere 7 Mio €. Bei der flex^{Plan}-Versorgungsordnung handelt es sich um eine Form der wertpapiergebundenen Versorgungszusage. Auf Grund des in diesem Fall erforderlichen Ansatzes der Verpflichtung mit dem beizulegenden Zeitwert der Wertpapiere ist die Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB hier nicht relevant.

Die thyssenkrupp AG haftet zusätzlich aus der Übertragung von Betrieben bzw. aus im Innenverhältnis übertragenen Pensionsverpflichtungen. In der Bilanz ist ein Freistellungsanspruch unter den sonstigen Vermögensgegenständen („03 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“) und korrespondierend eine Verpflichtung innerhalb der Pensionsverpflichtungen ergebnisneutral bilanziert.

Die Steuerrückstellungen bestehen im Wesentlichen für Lohnsteuern und Umsatzsteuern.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken ab. Sie berücksichtigen unter anderem künftige Verpflichtungen im Personalbereich sowie ausstehende Eingangsrechnungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Rückstellung für aktienorientierte Vergütung um 18 Mio € und die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen um 12 Mio € erhöht.

Rückstellungen im Zusammenhang mit Altersteilzeitverpflichtungen werden zum 30. September 2021 aus Transparenzgründen erstmals innerhalb der Bilanzposition Sonstige Rückstellungen ausgewiesen. Zum 30. September 2021 betragen diese Rückstellungen 5 Mio €. Im Vorjahr waren Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 5 Mio € innerhalb der Bilanzposition Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen enthalten.

07 Verbindlichkeiten

Mio €	30.09.2020				30.09.2021			
	Restlaufzeit	davon über 5 Jahre			Restlaufzeit	davon über 5 Jahre		
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr			
Anleihen	5.200	850	4.350	4.350	1.250	3.100		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	271	171	100	100	100			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.836	22.836		19.968	19.958	10		
Übrige Verbindlichkeiten	380	184	196	387	298	89		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1	1		1	1			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51	51		33	33			
Sonstige Verbindlichkeiten	328	132	196	353	264	89		
(davon aus Darlehen)	190	5	185	186	100	86		
(davon aus Steuern)	2	2		52	52			
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	0	0		0	0			
Insgesamt	28.687	24.041	4.646	24.805	21.606	3.199	0	

Die ursprünglich am 8. März 2021 fällige Anleihe über 850 Mio € wurde am 8. Dezember 2020 vorzeitig zurückgezahlt. Die thyssenkrupp AG machte dafür von Ihrem Recht auf vorzeitige Rückzahlung gemäß den Emissionsbedingungen Gebrauch.

Am 11. März 2021 erfolgte die Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens über 130 Mio €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen sowohl zinsfixe als auch zinsvariable Kredite mit einer Verzinsung bis zu 1,15% p. a.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich hauptsächlich um Geldanlagen im Rahmen des zentralen Finanzclearings in Höhe von 19.194 Mio €. Zudem sind Verlustübernahmen im Rahmen von Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 709 Mio € enthalten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Schuldverschreibungen in Höhe von 186 Mio € (i. Vj. 184 Mio €). Ferner sind kurzfristige Zinsabgrenzungen in Höhe von 63 Mio € (i. Vj. 78 Mio €) ausgewiesen.

08 Haftungsverhältnisse

Die thyssenkrupp AG hat Bürgschaften oder Garantien zu Gunsten von Auftraggebern über 12.865 Mio € (i. Vj. 6.497 Mio €) – davon gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 12.796 Mio € (i. Vj. 6.291 Mio €) – ausgestellt bzw. ausstellen lassen. Die Laufzeiten variieren je nach Art der Garantie von 3 Monaten bis zu 10 Jahren (z. B. bei Miet- und Pachtgarantien). Grundlage für eine mögliche Inanspruchnahme durch den Begünstigten ist die nicht vertragskonforme Erfüllung von vertraglich eingegangenen Verpflichtungen durch den Hauptschuldner, wie z. B. nicht rechtzeitige oder nicht ordnungsgemäße Lieferung oder Nichteinhaltung von zugesicherten Leistungsparametern. Alle durch die thyssenkrupp AG ausgestellten oder in Auftrag gegebenen Bürgschaften oder Garantien erfolgen im Auftrag und unter Rückhaftung des jeweiligen aus dem zu Grunde liegenden Vertragsverhältnis entsprechend verpflichteten Unternehmens (Hauptschuldner). Besteht die Rückhaftung gegen einen Hauptschuldner, an dem ganz oder teilweise ein nicht zur Unternehmensgruppe gehörender Dritter beteiligt ist, so wird mit diesem grundsätzlich die Stellung zusätzlicher Sicherheiten in entsprechender Höhe vereinbart.

Die thyssenkrupp AG geht davon aus, dass die zu Grunde liegenden Verpflichtungen von den originär verpflichteten Unternehmen erfüllt werden können. Daher wird das Risiko der Inanspruchnahme der thyssenkrupp AG als unwahrscheinlich eingestuft. Hierfür wurden bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses die aus der Risikobewertung der zu Grunde liegenden Verpflichtungen gewonnenen Erkenntnisse berücksichtigt.

09 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und andere Risiken

Die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen betreffen Energielieferverträge, Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus IT-Lizenzverträgen.

An Verpflichtungen werden in den folgenden Geschäftsjahren fällig:

Mio €	
2021 / 2022	159
2022 / 2023	124
2023 / 2024	22
2024 / 2025	11
2025 / 2026	10
ab 2026 / 2027	30
Insgesamt	356

Im Gesamtbetrag von 356 Mio € sind Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 78 Mio € enthalten.

Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften sind aus verschiedenen Anlässen in gerichtliche, schiedsgerichtliche und außergerichtliche Auseinandersetzungen involviert bzw. von deren Ergebnissen betroffen. Prognosen zum Verlauf und zu den Ergebnissen von Rechtsstreitigkeiten sind mit erheblichen Schwierigkeiten und Unsicherheiten verbunden. Negative, gegebenenfalls auch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Liquidität sind daher bei den hier nicht separat dargestellten Rechtsstreitigkeiten einzeln wie auch zusammen mit anderen Rechts-

streitigkeiten möglich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartet die Gesellschaft jedoch aus den in diesem Abschnitt nicht separat aufgeführten Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Liquidität.

10 Derivative Finanzinstrumente

Mio €	Nominalwert 30.09.2020	Beizulegender Zeitwert	Nominalwert 30.09.2021	Beizulegender Zeitwert
Devisentermingeschäfte ¹⁾	5.211	-6	6.568	-15
Zins-/Währungsswaps	18	2	24	1
Insgesamt	5.229	-4	6.592	-14

¹⁾ inkl. Devisenderivate, die die thyssenkrupp AG im Rahmen ihrer Funktion als zentrale Sicherungsplattform mit Tochtergesellschaften abgeschlossen hat

Die thyssenkrupp AG ist im Rahmen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit insbesondere Risiken aus Wechselkurs-, Zinssatzänderungen und in geringem Ausmaß Warenpreisen ausgesetzt. Zur Begrenzung der Risiken werden bei der thyssenkrupp AG im Wesentlichen derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Der Einsatz dieser Instrumente ist nur im Zusammenhang mit der Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften statthaft und unterliegt gruppenweit gültigen Richtlinien, deren Einhaltung fortlaufend überwacht wird.

Derivative Finanzinstrumente und die entsprechenden Grundgeschäfte können als Bewertungseinheit betrachtet werden, wenn ein eindeutiger Sicherungszusammenhang nachgewiesen wird. Die thyssenkrupp AG schließt nur derivative Finanzinstrumente ab, die in einem eindeutigen Sicherungszusammenhang stehen. Diese werden grundsätzlich mit entsprechenden Grundgeschäften in einer Bewertungseinheit zusammengefasst.

Zur Absicherung von Währungsrisiken stehen der thyssenkrupp AG grundsätzlich Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen sowie Zins-/Währungsswaps zur Verfügung. Devisenderivate werden bei der zentralen Sicherungsplattform zur Absicherung der gruppenweit entstehenden Fremdwährungsexposures abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag waren Forderungen in Höhe von 3.938 Mio € und Verbindlichkeiten in Höhe von 2.630 Mio € abgesichert. Die im Bestand befindlichen Devisenderivate, mit einer maximalen Restlaufzeit von bis zu 60 Monaten, wurden vollständig in Bewertungseinheiten als Portfolio-Hedge designiert. Zur Absicherung von Währungsrisiken aus bestimmten gruppeninternen Darlehen der thyssenkrupp AG mit einem Nominalvolumen von insgesamt 24 Mio € wurden des Weiteren Zins-/Währungsswaps abgeschlossen. Zins-/Währungsswaps, mit einer Restlaufzeit von bis zu 28 Monaten, die jeweils mit der Fälligkeit der entsprechenden Grundgeschäfte übereinstimmen, wurden als Portfolio-Hedges in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Insgesamt waren zum Bilanzstichtag Rückstellungen aus Bewertungseinheiten für Ineffektivitäten in Höhe von 4 Mio € zu bilden. Bis zum Ende der Laufzeiten der Bewertungseinheiten, die zwischen einem und 60 Monaten liegen, werden sich die Wert- und Zahlungsstromänderungen aus den Grund- und Sicherungsgeschäften voraussichtlich nahezu vollständig ausgleichen, da eine hohe Effektivität der Sicherungsbeziehungen gegeben ist.

Zum aktuellen Stichtag hat die thyssenkrupp AG keine Warenderivate im Bestand.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt. Dabei gelten folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurses unter Berücksichtigung der Terminauf- und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs. Bei Devisenoptionen werden anerkannte Modelle zur Ermittlung des Optionspreises angewandt. Der beizulegende Zeitwert einer Option wird neben der Restlaufzeit der Option zusätzlich durch weitere Bestimmungsfaktoren, wie z. B. die aktuelle Höhe und die Volatilität des zugrundeliegenden jeweiligen Wechselkurses oder der zugrundeliegenden Basiszinsen, beeinflusst.

Bei Zins-/Währungsswaps erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cash-Flows. Dabei werden die für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze zu Grunde gelegt und die Wechselkurse der jeweiligen Fremdwährungen, in denen die Cash-Flows stattfinden, einbezogen.

11 Latente Steuern

Aktive latente Steuern ergeben sich aus den Ansatz- und Bewertungsunterschieden zwischen HGB- und Steuerbilanzansätzen bezogen auf den gesamten Organkreis der thyssenkrupp AG. Passive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus Ansatz- und Bewertungsunterschieden beim Sonderposten passivische Wertberichtigungen und werden mit aktiven latenten Steuern, die im Wesentlichen aus Ansatz- und Bewertungsunterschieden bei Pensionsrückstellungen (inkl. Planvermögen) sowie Drohverlustrückstellungen resultieren, saldiert. Ein Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht angesetzt.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

12 Umsatzerlöse

Mio €	2019 / 2020	2020 / 2021
Deutschsprachiger Raum ¹⁾	249	107
Nordamerika	140	27
Westeuropa	45	10
Großraum China	21	10
Zentral- und Osteuropa	8	7
Asien / Pazifik	8	3
Indien	5	2
Naher Osten & Afrika	4	2
Südamerika	4	2
Gemeinschaft unabhängiger Staaten	2	1
Insgesamt	486	171

¹⁾ Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein

In den Umsatzerlösen sind Erträge aus der Weiterberechnung gemäß der Corporate-Design-, Firmierungs- und Markenrichtlinie für die gruppenweit nutzbare Marke in Höhe von 98 Mio € (i. Vj. 363 Mio €) ausgewiesen. Ferner sind Nutzungsgebühren für Lizenzen, Software und zentrale IT-Sicherheitsdienstleistungen in Höhe von 41 Mio € (i. Vj. 71 Mio €) sowie Mieten in Höhe von 23 Mio € (i. Vj. 36 Mio €) enthalten.

Die geringeren Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere auf die durch die Veräußerung von Elevator Technology verminderte Anzahl von Tochterunternehmen zurückzuführen mit denen eine Abrechnung erfolgt.

13 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen in Höhe von 71 Mio € (i. Vj. 106 Mio €) stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den unter den Umsatzerlösen ausgewiesenen Erträgen.

Der gesamte Materialaufwand der thyssenkrupp AG ist in der Gliederung nach §275 Abs. 3 HGB unter den Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen erfasst. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 1 Mio € (i. Vj. 1 Mio €) und stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den unter den Umsatzerlösen ausgewiesenen Erträgen für die Nutzungsgebühren für Lizenzen.

14 Allgemeine Verwaltungskosten

Mio €	2019 / 2020	2020 / 2021
Personalaufwand	189	142
Abschreibungen	127	13
Übrige Verwaltungskosten	291	187
(davon wirtschaftliche Beratungsaufwendungen)	112	61
(davon Dienstleistungsaufwendungen)	99	53
(davon Datenverarbeitungsleistungen)	62	49
(davon Erhaltungsaufwendungen)	0	0
Insgesamt	607	341

Die Verringerung der allgemeinen Verwaltungskosten ist unter anderem auf eine im Geschäftsjahr 2019/2020 ausgewiesene außerplanmäßige Abschreibung auf Bürogebäude des thyssenkrupp Quartiers in Höhe von 101 Mio € zurückzuführen. Zudem gab es im Vorjahr höhere wirtschaftliche Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit Projektaufwendungen aus der Elevator Technology Transaktion.

15 Personalaufwand gegliedert nach § 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB

Mio €	2019 / 2020	2020 / 2021
Gehälter	107	96
Soziale Abgaben	9	6
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	77	41
Insgesamt	193	143

Der Personalaufwand ist mit 142 Mio € (i. Vj. 189 Mio €) in den allgemeinen Verwaltungskosten und mit 1 Mio € (i. Vj. 4 Mio €) in den Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen ausgewiesen.

Der Personalaufwand enthält Gehälter, Abfindungsaufwendungen, Urlaubs- und Sondervergütungen sowie die Veränderung von Personalrückstellungen und der Sozialplanrückstellung. Die sozialen Abgaben enthalten insbesondere den Arbeitgeberanteil der Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Krankenversicherungsbeiträge. In den Aufwendungen für Altersversorgung sind die Beiträge zum Pensions-Sicherungs-Verein sowie der Dienstzeitaufwand der Pensionsrückstellungszuführung ausgewiesen. Der Zinsanteil der Pensionsrückstellungszuführung ist im Zinsergebnis enthalten.

Die Aufwendungen für Gehälter sind insbesondere infolge einer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Mitarbeiterzahl gesunken. Aufgrund einer niedrigeren Zuführung zu den Pensionsrückstellungen reduzieren sich die Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

Im Geschäftsjahresdurchschnitt – in den Auszubildende und Praktikanten nicht miteinfließen – sind 443 (i. Vj. 693) Mitarbeiter bei der thyssenkrupp AG beschäftigt. Dabei entfallen auf die Bereiche Corporate Headquarters und Vorstände der Segmente 379 Beschäftigte (i. Vj. 609) und auf das Automotive Technology und das Multi-Tracks Steering Office insgesamt 64 Mitarbeiter (i. Vj. 84).

16 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 605 Mio € (i. Vj. 128 Mio €) sind Zuschreibungen auf die Buchwerte für Anteile an Beteiligungen in Höhe von 524 Mio € (i. Vj. 4 Mio €) ausgewiesen. Diese sind unter „02 Finanzanlagen / Anteile an verbundenen Unternehmen“ detaillierter erläutert.

Zudem sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 16 Mio € (i. Vj. 7 Mio €) sowie aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke in Höhe von 15 Mio € (i. Vj. 28 Mio €) enthalten.

Es ergeben sich periodenfremde sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 540 Mio € (i. Vj. 11 Mio €), die insbesondere auf die vorgenannten Zuschreibungen auf die Buchwerte für Anteile an Beteiligungen und die Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen sind.

17 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 261 Mio € (i. Vj. 1.297 Mio €) sind gruppeninterne Forderungsverzichte in Höhe von 144 Mio € enthalten. Davon wurden Forderungsverzichte in Höhe von insgesamt 111 Mio € gegenüber der thyssenkrupp Presta Aktiengesellschaft ausgesprochen.

Weitere Aufwendungen sind angefallen für Instandhaltungen und andere Dienstleistungen bei den nicht betriebsnotwendigen Grundstücken in Höhe von 18 Mio € (i. Vj. 21 Mio €) sowie für sonstige Steuern wie Lohnsteuern und Umsatzsteuern in Höhe von 6 Mio € (i. Vj. 17 Mio €).

Es ergeben sich periodenfremde sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1 Mio € (i. Vj. 1 Mio €).

Im Vorjahr waren außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von 1.080 Mio € aus der Rückabwicklung der an die thyssenkrupp Elevator Innovation and Operations GmbH (vormals: thyssenkrupp Elevator AG) übertragenen Nutzungsrechte an der gruppenweit nutzbaren Marke enthalten.

18 Beteiligungsergebnis

Mio €	2019 / 2020	2020 / 2021
Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge:		
Erträge aus Gewinnabführungen	0	47
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-5.116	-709
Erträge aus Beteiligungen	7.207	0
(davon aus verbundenen Unternehmen)	7.207	0
Insgesamt	2.091	-662

Die Verringerung der Aufwendungen aus Verlustübernahmen um 4.407 Mio € ist insbesondere auf die thyssenkrupp Technologies Beteiligungen GmbH zurückzuführen, bei der ein Verlust in Höhe von 686 Mio € (i. Vj. 4.860 Mio €) auszugleichen ist. Dieser ist insbesondere auf Verlustübernahmen durch die Gesellschaft selbst zurückzuführen. Bei der thyssenkrupp Materials Services GmbH kommt es nach einem Verlust im Vorjahr in Höhe von 212 Mio € nun zu einer Gewinnabführung in Höhe von 24 Mio €.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden Beteiligungserträge insbesondere aus Dividendenvereinnahmungen der thyssenkrupp Nederland Holding B.V. in Höhe von 7.057 Mio € ausgewiesen.

19 Zinsergebnis

Mio €	2019 / 2020	2020 / 2021
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
	3	8
(davon aus verbundenen Unternehmen)	3	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
	117	123
(davon aus verbundenen Unternehmen)	89	51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	-284	-160
(davon an verbundene Unternehmen)	-67	-9
Insgesamt	-164	-29

Das Zinsergebnis enthält Zinsaufwendungen und -erträge, die sowohl das zentrale Finanzclearing als auch die externe Finanzierung betreffen. Hinzu kommt ein Zinsanteil durch die vorgeschriebene Aufzinsung der Altersversorgungsverpflichtungen und sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von insgesamt 20 Mio € (i. Vj. 22 Mio €).

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden höhere Zinsaufwendungen ausgewiesen aufgrund von neu aufgenommenen Finanzschulden, die noch im selben Geschäftsjahr gemäß ihrem Fälligkeitsprofil zurückgeführt wurden.

20 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung in Höhe von 71 Mio € auf die Anteile an der thyssenkrupp Services GmbH vorgenommen.

21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden die Körperschaft- und Gewerbeertragsteuer sowie vergleichbare ausländische ertragsabhängige Steuern ausgewiesen. Diese betreffen Erträge für Vorjahre (13 Mio €) sowie die laufenden Steuern des Berichtszeitraums. Latente Steuern sind im Steueraufwand auf Grund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts für einen Überhang der aktiven über die passiven latenten Steuern nicht enthalten.

22 Abschlussprüfergebühren

Das vom Abschlussprüfer der Gesellschaft berechnete Gesamthonorar wird aufgeschlüsselt nach Abschlussprüfungsleistungen, anderen Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen und sonstigen Leistungen in der entsprechenden Angabe des Gruppenabschlusses der thyssenkrupp AG angegeben. Für die thyssenkrupp AG und die von ihr beherrschten Unternehmen wurden andere Bestätigungsleistungen im Wesentlichen für Leistungen im Zusammenhang mit den eingeleiteten Verkäufen von Mining und Infrastructure erbracht. Im Vorjahr standen die Leistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Elevator Technology. Die Steuerberatungsleistungen entfallen vor allem auf Leistungen im Steuer-Compliance-Bereich. Die sonstigen Leistungen beinhalten insbesondere projektbezogene Beratungsleistungen.

23 Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands für die Tätigkeit im Berichtsjahr betragen 12 Mio € (i. Vj. 6 Mio €). Darin enthalten sind neben Fixum, Nebenleistungen / Sachbezügen und Tantieme auch der LTI als aktienbasierte erfolgsabhängige Komponente mit langfristiger Anreizwirkung. Für den LTI sind im abgelaufenen Geschäftsjahr Wertrechte gewährt worden, deren Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt sich auf 4 Mio € (i. Vj. 1 Mio €) belief. Für STI sind im laufenden Geschäftsjahr vorläufige Wertrechte gewährt worden, deren Zeitwert im Gewährungszeitpunkt 816 Tausend € beträgt. Auf die Angabe der Anzahl der gewährten Wertrechte wird verzichtet, da diese erst im nächsten Geschäftsjahr feststeht. Bei der Festlegung der individuellen variablen Vergütung wurde auch das Angemessenheitserfordernis berücksichtigt.

Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands der thyssenkrupp AG und ihrer Vorgängergesellschaften sowie ihrer Hinterbliebenen belaufen sich auf 15 Mio € (i. Vj. 24 Mio €). Für Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen sind 248 Mio € (i. Vj. 255 Mio €) zurückgestellt.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wird den Mitgliedern des Aufsichtsrats auf Basis des noch zu billigenden Gruppenabschlusses einschließlich des Sitzungsgeldes eine Vergütung von 2 Mio € (i. Vj. 2 Mio €) gewährt.

Die Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Vorstands gemäß § 285 Nr. 10 HGB sind nachfolgend unter Mandate des Vorstands und Mandate des Aufsichtsrats als Bestandteil des Anhangs ausgewiesen.

24 Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG am 01. Oktober 2021 abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

25 Nachtragsbericht

Die weltweite wirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin geprägt von der Corona-Pandemie. Seit Oktober 2021 steigen die Fallzahlen wieder signifikant an. Aufgrund der mit der Pandemie verbundenen Unsicherheiten sind weitere Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht auszuschließen.

Anteilsverzeichnis

Das Verzeichnis der thyssenkrupp AG entspricht § 285 Nr. 11, Nr. 11 a und Nr. 11 b in Verbindung mit § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB. Die Anteile am Kapital verstehen sich auf den Anteil der thyssenkrupp AG bzw. eines oder mehrerer von ihr abhängiger Unternehmen. Bei bestehenden Gewinnabführungsverträgen sind die Ergebnisse nach Abführung / Verlustausgleich angegeben. Die Werte entsprechen den zur Erstellung des Gruppenabschlusses der thyssenkrupp AG verwendeten Meldedaten gemäß IFRS. Für nicht verbundene Unternehmen wurden die letzten verfügbaren Jahresabschlüsse nach Landesrecht zugrunde gelegt.

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
Automotive Technology			
OOO thyssenkrupp System Engineering, Kaluga, Russische Föderation, Russland	1,06	0,07	100,00
ThyssenKrupp Presta SteerTec Poland Sp.z o.o., Meseritz, Polen	2,49	0,23	100,00
carValoo GmbH, Essen	-0,54	0,13	100,00
thyssenkrupp Automotive Body Solutions GmbH, Essen	1,49	-0,01	100,00
thyssenkrupp Automotive Systems GmbH, Essen	31,45	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Automotive Systems de México S.A. de C.V., Puebla, Mexico	20,09	-0,60	100,00
thyssenkrupp Automotive Systems of America. LLC, Wilmington/Delaware, USA	1,05	1,87	100,00
thyssenkrupp Automotive Systèmes France S.A.R.L., Sarreguemines, Frankreich	2,39	1,20	100,00
thyssenkrupp Bilstein Changzhou Ltd., Changzhou, China	4,58	-0,73	100,00
thyssenkrupp Bilstein GmbH, Ennepetal	83,80	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Bilstein S.A., Sibiu, Rumänien	40,77	9,39	100,00
thyssenkrupp Bilstein of America Inc., Wilmington, Delaware, USA	33,48	17,06	100,00
thyssenkrupp Components Tech GmbH, Essen	36,71	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Components Technology Hungary Kft., Budapest, Ungarn	-64,32	30,57	100,00
thyssenkrupp Dynamic Components Changzhou Ltd., Changzhou, China	15,43	5,84	100,00
thyssenkrupp Presta Aktiengesellschaft, Eschen, Liechtenstein	42,67	3,57	100,00
thyssenkrupp Presta Chemnitz GmbH, Chemnitz	4,70	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Presta Dalian Co. Ltd., Dalian, China	106,95	16,67	100,00
thyssenkrupp Presta Danville, LLC, Danville/Illinois, USA	23,04	-3,65	100,00
thyssenkrupp Presta Fawer (Changchun) Co. Ltd., Changchun, China	94,11	18,82	60,00
thyssenkrupp Presta France S.A.S., Florange, Frankreich	144,98	30,93	100,00
thyssenkrupp Presta HuiZhong Shanghai Co., Ltd., Shanghai, China	63,07	13,34	60,00
thyssenkrupp Presta Ilsenburg GmbH, Ilsenburg	40,81	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Presta Mülheim GmbH, Mülheim an der Ruhr	27,84	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Presta North America, LLC, Terre Haute/Indiana, USA	138,33	5,77	100,00
thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH, Schönebeck	-13,25	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Presta Shanghai Co. Ltd., Shanghai, China	92,73	20,26	100,00
thyssenkrupp Presta Steering Gear Changzhou Co., Ltd., Changzhou, China	-14,43	-1,32	100,00
thyssenkrupp Presta TecCenter AG, Eschen, Liechtenstein	10,64	0,23	100,00
thyssenkrupp Presta de México S.A. de C.V., Puebla, Mexico	-13,77	-2,21	100,00
thyssenkrupp Steering Changzhou Ltd., Changzhou, China	-30,20	-14,87	100,00
thyssenkrupp System Engineering GmbH, Essen	130,71	0,00 ¹⁾	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
thyssenkrupp System Engineering India Private Limited, Pune, Indien	-2,11	0,47	100,00
thyssenkrupp Valvetrain GmbH, Ilsenburg (Harz)	17,34	0,00 ¹⁾	100,00
HFS Hotforming Solutions GmbH i. L., Schwalbach	0,05	0,00	50,00
Industrial Components			
BERCO Deutschland GmbH, Ennepetal	2,53	0,00 ¹⁾	100,00
Berco Bulgaria EOOD, Apriltsi, Bulgarien	1,01	0,04	100,00
Berco S.p.A., Copparo, Italien	69,82	7,20	100,00
Berco of America Inc., Waukesha/Wisconsin, USA	11,30	2,78	100,00
BercoSul Ltda., Campo Limpo Paulista-São Paulo, Brasilien	-29,16	-2,95	100,00
Defontaine (Qingdao) Machinery Co., Ltd., Qingdao, China	88,95	11,02	100,00
Defontaine Ibérica S.A.U., Viana, Spanien	0,86	-0,37	100,00
Defontaine S. A. S., La Bruffière, Frankreich	40,92	7,41	100,00
Defontaine Tunisie S.A., Fouchana, Tunesien	-0,16	0,00	67,01
PSL Wälzlager GmbH, Dietzenbach	0,06	0,00 ¹⁾	100,00
Rothe Erde India Private Ltd., Maharashtra, Indien	32,96	5,88	100,00
Xuzhou Rothe Erde Slewing Bearing Co., Ltd., Xuzhou, China	294,04	71,02	60,00
thyssenkrupp Crankshaft Co. LLC, Danville/Illinois, USA	14,12	-14,72	100,00
thyssenkrupp Engine Components (China) Co., Ltd., Nanjing, China	-128,37	-3,95	100,00
thyssenkrupp Gerlach GmbH, Homburg/Saar	83,02	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Industrial Crankshafts GmbH, Homburg	1,37	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Mavilor S.A., Villeurbanne, Frankreich	13,24	0,08	100,00
thyssenkrupp Metalúrgica Campo Limpo Ltda., Campo Limpo Paulista, Brasilien	210,74	29,51	59,77
thyssenkrupp Metalúrgica Santa Luzia Ltda., Santa Luzia, Brasilien	6,87	-1,28	100,00
thyssenkrupp Metalúrgica de México S.A. de C.V., Puebla, Mexico	46,07	7,67	100,00
thyssenkrupp Rothe Erde Spain S.A., Zaragoza, Spanien	5,67	0,24	100,00
thyssenkrupp rothe erde (Xuzhou) Ring Mill Co., Ltd., Xuzhou, China	98,55	8,15	100,00
thyssenkrupp rothe erde Germany GmbH, Dortmund	65,94	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp rothe erde Italy S.p.A., Visano, Italien	10,27	-0,35	100,00
thyssenkrupp rothe erde Japan Ltd., Minato-ku/Tokio, Japan	105,79	5,34	100,00
thyssenkrupp rothe erde RUS LLC, Moscow, Russland	0,22	0,00	100,00
thyssenkrupp rothe erde Slovakia a.s., Povazská Bystrica, Slowakei	81,79	8,57	100,00
thyssenkrupp rothe erde UK Ltd., Peterlee, Großbritannien	1,97	-1,18	100,00
thyssenkrupp rothe erde USA Inc., Coumbus, Ohio, USA	10,81	-6,72	100,00
Marine Systems			
ATLAS ELEKTRONIK Finland OY, Espoo, Finnland	-0,20	0,01	100,00
ATLAS ELEKTRONIK GmbH, Bremen	293,32	0,00 ¹⁾	100,00
ATLAS ELEKTRONIK India Private Limited, New Delhi, Indien	2,17	0,32	100,00
ATLAS ELEKTRONIK L.L.C., Abu-Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	2,08	1,12	49,00
ATLAS ELEKTRONIK UK (Holding) Ltd., Winfrith Newburgh, Großbritannien	27,31	0,00	100,00
ATLAS ELEKTRONIK UK Ltd., Winfrith Newburgh, Großbritannien	48,16	5,68	100,00
ATLAS HYDROGRAPHIC GmbH, Bremen	0,30	0,00	100,00
ATLAS Maridan ApS, Rungsted, Dänemark	-0,40	-0,21	100,00
ATLAS Naval Engineering Company Ltd., Busan, Korea, Rep.	3,13	0,33	100,00
Atlas Naval Support Centre (Thailand) Limited i. L., Huaykwang, Bangkok, Thailand	-0,66	-0,03	100,00
Atlas North America, LLC, Dover, Delaware, USA	0,62	0,65	100,00
Blohm + Voss Shipyards & Services GmbH, Hamburg	3,91	0,00 ¹⁾	100,00
Blohm+Voss El Djazair S.a.r.l., Algier, Algerien	0,07	-0,03	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
German Marine Systems GmbH, Hamburg	-0,25	0,00 ¹⁾	100,00
Greek Naval Shipyards Holding S.A., Skaramanga, Griechenland	0,05	-0,03	100,00
Hagenuk Marinekommunikation GmbH, Flintbek	25,99	0,00 ¹⁾	100,00
Howaldtswerke-Deutsche Werft Beteiligungs-GmbH, Kiel	0,64	0,00	100,00
IKL Ingenieurkontor Lübeck GmbH, Kiel	0,03	0,00 ¹⁾	100,00
SONARTECH ATLAS PTY LIMITED, Macquarie Park/New South Wales, Australien	8,98	1,75	100,00
SVG Steinwerder Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	0,96	0,00 ¹⁾	100,00
TKMS Business Partnership, GbR, Kiel	0,40	-0,68	100,00
thyssenKrupp Marine Systems Gemi Sanayi ve Ticaret A.S., Ankara, Türkei	0,03	0,07	100,00
thyssenkrupp Estaleiro Brasil Sul Ltda., Itajaí, Brasilien	37,83	0,43	100,00
thyssenkrupp Marine System-Egypt SAE, Alexandria, Ägypten	0,13	0,00	100,00
thyssenkrupp Marine Systems (India) Private Limited, NEW DELHI, Indien	0,16	0,00	100,00
thyssenkrupp Marine Systems (Singapore) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	11,04	2,26	100,00
thyssenkrupp Marine Systems Canada, Ltd., Victoria BC, Kanada	-1,35	-0,57	100,00
thyssenkrupp Marine Systems GmbH, Kiel	1.420,85	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Marine Systems LLP, Solihull, Großbritannien	23,89	-0,10	100,00
thyssenkrupp Marine Systems Services GmbH, Kiel	0,20	-0,05	100,00
thyssenkrupp Marine Systems do Brasil Indústria e Comércio Ltda., Itajaí, Brasilien	36,52	-0,67	100,00
thyssenkrupp Transrapid GmbH, Kassel	3,78	0,00 ¹⁾	100,00
Águas Azuis Construcao Naval SPE Ltda., Itaja / Santa Catarina, Brasilien	5,91	5,28	75,00
Advanced Lithium Systems Europe S.A., Attica, Griechenland	-0,56	-1,24 ¹⁾	49,00
Blohm & Voss German Naval Technology LLC, Doha, Katar	0,27	0,00 ¹⁾	40,00
CybiCOM ATLAS Defence Ltd., Tokai, Cape Town, Rep. Südafrika	0,27	-0,08 ¹⁾	40,00
Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt GmbH, Hamburg	7,63	-0,29 ¹⁾	20,42
Hellenic Shipyards S.A., Skaramanga, Griechenland	121,11	0,00	24,90
KTA Naval Systems AS, Kongsberg, Norwegen	-22,86	-7,94 ¹⁾	50,00
LISNAVE-ESTALEIROS NAVAIS S.A., Lissabon, Portugal	36,90	5,81 ¹⁾	20,00
MTG Marinetechnik GmbH, Hamburg	5,82	0,64 ¹⁾	49,00
Materials Services			
Carolina Building Materials, Inc., Carolina, Puerto Rico	6,30	0,07	100,00
Jacob Bek Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ulm	10,98	0,00 ¹⁾	79,96
Max Cochius GmbH, Berlin	0,72	0,00 ¹⁾	75,00
Neomat AG, Beromünster/Luzern, Schweiz	12,76	2,19	100,00
Notz Plastics AG, Brügg, Schweiz	3,96	0,34	100,00
PALMETAL Armazenagem e Servicos S.A., Palmela, Portugal	10,30	0,62	90,00
RIAS A/S, Roskilde, Dänemark	17,93	-0,85	54,15
Thyssen Sudamerica N.V., Willemstad, Curacao	1,71	0,01	100,00
Thyssen Trading Ltda., São Paulo, Brasilien	6,12	0,11	100,00
ThyssenKrupp GFT Polska Sp. z o.o., Krakau, Polen	5,17	0,04	100,00
ThyssenKrupp Materials d.o.o., Indjija, Serbien	1,98	0,36	100,00
ThyssenKrupp-Dopravné Stavby Slovensko s.r.o. i.L., Bratislava, Slowakei	-0,11	0,00	51,00
thyssenkrupp AT.PRO tec GmbH, Essen	-7,66	2,22	67,10
thyssenkrupp Aerospace (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China	1,17	-0,72	100,00
thyssenkrupp Aerospace (Xi'an) Co., Ltd., Xi'an, China	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Aerospace Finland Oy, Jämsä, Finnland	7,08	-1,65	100,00
thyssenkrupp Aerospace Germany GmbH, Essen	6,78	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Aerospace India Private Ltd., Bangalore, Indien	1,16	-1,57	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
thyssenkrupp Aerospace Morocco SARL i. L., Casablanca, Marokko	0,09	1,30	100,00
thyssenkrupp Aerospace Tunisia S.A.R.L., Fouchana, Tunesien	0,23	0,04	99,98
thyssenkrupp Autômata Industria de Peças Ltda., São Paulo, Brasilien	1,51	-0,45	80,00
thyssenkrupp Comércio de Combustíveis e Gases Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	29,58	5,32	99,48
thyssenkrupp Facilities Services GmbH, Essen	776,79	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp GfT Gleistechnik GmbH, Essen	17,28	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Logistics, Inc., Wilmington/Delaware, USA	4,49	0,40	100,00
thyssenkrupp Mannex UK Ltd., Woking, Großbritannien	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Materials (Thailand) Co., Ltd., Bangkok, Thailand	-0,75	3,87	100,00
thyssenkrupp Materials (UK) Ltd., Cradley Heath, Großbritannien	16,56	-38,21	100,00
thyssenkrupp Materials Australia Pty. Ltd., Chatswood NSW, Australien	-2,28	0,72	100,00
thyssenkrupp Materials Austria GmbH, Wien, Österreich	8,36	-1,08	100,00
thyssenkrupp Materials Belgium N.V., Lokeren, Belgien	31,87	-1,16	100,00
thyssenkrupp Materials Bulgaria OOD, Sofia, Bulgarien	31,90	6,15	80,00
thyssenkrupp Materials Business Services GmbH, Essen	0,06	0,46	100,00
thyssenkrupp Materials CA Ltd., Concord/Ontario, Kanada	73,28	4,16	100,00
thyssenkrupp Materials Czechia spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	0,22	-1,88	100,00
thyssenkrupp Materials France S.A.S., Maurepas, Frankreich	32,35	-21,03	100,00
thyssenkrupp Materials Holding (Thailand) Ltd. i. L., Samut Prakarn Province, Thailand	0,00	-1,70	100,00
thyssenkrupp Materials Hungary Zrt., Budapest, Ungarn	88,43	28,42	100,00
thyssenkrupp Materials IT Services India Pvt. Ltd., Thane MH, Indien	1,16	0,76	100,00
thyssenkrupp Materials Ibérica S.A., Martorelles, Spanien	30,76	-2,29	100,00
thyssenkrupp Materials IoT GmbH, Essen	0,82	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Materials Korea Company Ltd., Seoul, Korea, Rep.	18,36	0,89	70,00
thyssenkrupp Materials NA, Inc., East Lansing, Michigan, USA	305,65	96,25	100,00
thyssenkrupp Materials Nederland B.V., Amsterdam, Niederlande	52,20	3,11	100,00
thyssenkrupp Materials Poland S.A., Torun, Polen	216,12	99,68	90,00
thyssenkrupp Materials Processing Europe GmbH, Krefeld	74,80	0,00 ¹⁾	99,58
thyssenkrupp Materials Processing Europe Sp. z o.o., Dabrowa Górnicza, Polen	15,10	4,10	100,00
thyssenkrupp Materials Processing Europe, S.L.U., Valencia, Spanien	6,96	5,05	100,00
thyssenkrupp Materials Processing Lamincer S.A.U., Mungia, Spanien	18,38	-6,02	100,00
thyssenkrupp Materials Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien	6,47	2,55	100,00
thyssenkrupp Materials Schweiz AG, Wil, Schweiz	23,23	2,47	100,00
thyssenkrupp Materials Services GmbH, Essen	799,87	0,00 ¹⁾	99,84
thyssenkrupp Materials Slovakia spol. s r.o., Nové Zámky, Slowakei	8,12	-3,09	100,00
thyssenkrupp Materials Trading Asia Pte. Ltd., Singapore, Singapur	9,18	1,18	100,00
thyssenkrupp Materials Trading GmbH, Essen	404,57	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Materials Trading Tianjin Co., Ltd., Tianjin, China	-2,28	-0,15	100,00
thyssenkrupp Materials Vietnam LLC, Ho-Chi-Minh City, Vietnam	-1,33	0,34	100,00
thyssenkrupp Materials de México, S.A. de C.V., Cuautlancingo, State of Puebla, Mexico	105,53	10,66	100,00
thyssenkrupp Materials, LLC, Southfield/Michigan, USA	37,69	-49,62	100,00
thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH, Duisburg	40,41	-3,33	68,00
thyssenkrupp OnlineMetals, LLC, Southfield/Michigan, USA	20,85	-3,88	100,00
thyssenkrupp Plastic Ibérica SLU, Massalfassar (Valencia), Spanien	19,92	0,34	100,00
thyssenkrupp Plastics Belgium N.V./S.A., Lokeren, Belgien	15,55	0,54	100,00
thyssenkrupp Plastics France S.A.S., Mitry-Mory, Frankreich	-0,51	-2,29	100,00
thyssenkrupp Plastics GmbH, Essen	754,45	0,00 ¹⁾	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
thyssenkrupp Schulte GmbH, Essen	33,42	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Supply Chain Services CA, Inc., Windsor/Ontario, Kanada	-2,78	-7,64	100,00
thyssenkrupp Supply Chain Services NA, Inc., Southfield/Michigan, USA	39,60	-4,77	100,00
Aceros de America Corp., San Juan, Puerto Rico	8,35	0,44 ¹⁾	50,00
Leong Jin Corporation Pte. Ltd., Singapore, Singapur	29,94	5,59 ¹⁾	30,00
Polarputki Oy, Helsinki, Finnland	22,87	2,03 ¹⁾	50,00
Thyssen Ros Casares S.A. i.L., Valencia, Spanien	9,46	-0,80	50,00
mt industry recycling GmbH, München	0,01	-0,19 ¹⁾	50,00
Steel Europe			
B.V. Stuwadoors-Maatschappij Kruwal, Rotterdam, Niederlande	0,07	-0,01	75,00
Becker & Co. GmbH, Neuwied	2,58	0,00 ¹⁾	100,00
DWR - Deutsche Gesellschaft für Weißblechrecycling mbH, Andernach	0,08	0,00 ¹⁾	100,00
EH Güterverkehr GmbH, Duisburg	1,55	0,00 ¹⁾	100,00
Eisen- und Hüttenwerke AG, Andernach	100,98	7,60	87,98
Ertsoverslagbedrijf Europoort C.V., Rotterdam, Niederlande	-55,37	8,11	75,25
Rasselstein Verwaltungs GmbH, Neuwied	133,92	0,00 ¹⁾	100,00
Thyssen Stahl GmbH, Düsseldorf	1.125,71	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Dritte Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	2.150,41	45,90	100,00
thyssenkrupp Electrical Steel GmbH, Gelsenkirchen	135,25	0,00 ¹⁾	99,58
thyssenkrupp Electrical Steel India Private Ltd., Mumbai/Nashik, Indien	10,68	-2,84	100,00
thyssenkrupp Electrical Steel Italia S.r.l., Mailand, Italien	9,57	3,12	100,00
thyssenkrupp Electrical Steel UGO S.A.S., Isbergues, Frankreich	3,21	-6,87	100,00
thyssenkrupp Electrical Steel Verwaltungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	55,11	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Galmed S.A.U., Sagunto, Spanien	55,21	6,78	100,00
thyssenkrupp Hohenlimburg GmbH, Hagen	66,42	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Hohenlimburg Kompetenzwerkstatt GmbH, Hagen	0,03	0,01	100,00
thyssenkrupp Immobilien Verwaltungs GmbH, Essen	10,78	0,45	100,00
thyssenkrupp Netherlands Project B.V., Veghel, Niederlande	0,03	0,00	100,00
thyssenkrupp Rasselstein GmbH, Andernach	311,67	0,00 ¹⁾	99,50
thyssenkrupp Second Participations B.V., Veghel, Niederlande	286,82	26,67	100,00
thyssenkrupp Steel (Beijing) Co., Ltd., Beijing, China	0,31	-0,01	100,00
thyssenkrupp Steel Business Services GmbH, Duisburg	0,29	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg	1.714,76	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Steel France S.A.S., Maurepas, Frankreich	1,06	0,24	100,00
thyssenkrupp Steel Heavy Plate Antwerp N.V., Antwerpen, Belgien	7,63	8,91	100,00
thyssenkrupp Steel Ibérica S.L., Martorelles, Spanien	4,99	2,27	100,00
thyssenkrupp Steel Japan GK, Tokyo, Japan	0,22	0,03	100,00
thyssenkrupp Steel Switzerland AG, Bronschhofen, Schweiz	0,08	0,35	100,00
thyssenkrupp Stål Danmark A/S, Hundested, Dänemark	7,21	0,53	100,00
thyssenkrupp Veerhaven B.V., Rotterdam, Niederlande	89,59	15,81	100,00
thyssenkrupp smart steel GmbH, Duisburg	-0,03	0,17	100,00
Arsol Aromatics GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen	6,62	0,42 ¹⁾	21,71
Haeger & Schmidt Logistics Belgium N.V., Antwerpen, Belgien	1,92	0,08 ¹⁾	38,54
Holcim HüttenZement GmbH, Dortmund	12,04	0,88 ¹⁾	25,01
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg	403,40	0,00 ¹⁾	50,00
JEVISE Corporation, Tokyo, Japan	0,14	0,00 ¹⁾	50,00
Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH (KBS), Düsseldorf	2,08	0,01 ¹⁾	40,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
TKAS Auto Steel Company Limited, Dalian, Liaoning Province, China	161,10	25,30 ¹⁾	50,00
Walzen-Service-Center GmbH, Oberhausen	2,50	0,86	50,00
thyssenkrupp Steel North America, Inc., Dover/Delaware, USA	98,21	6,06	100,00
Multi Tracks			
Acciai Speciali Terni S.p.A., Terni, Italien	366,37	91,85	100,00
Carve Out Pty. Ltd., Chatswood, Australien	0,00	0,00	100,00
Chengdu thyssenkrupp Fawer Spring Co. Ltd., Chengdu, China	7,81	1,77	100,00
Human Advisory S.A., Guatemala, Guatemala	0,01	-0,02	100,00
Maerz Ofenbau AG, Zürich, Schweiz	24,12	1,63	100,00
Maerz Ofenbau SRL, Timisoara, Rumänien	0,52	0,08	100,00
Mining Plants & Systems Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	-1,07	-0,01	100,00
OOO thyssenkrupp Industrial Solutions (RUS), Dzerzhinsk, Russland	1,89	-0,76	100,00
OOO thyssenkrupp Infrastructure, St. Petersburg, Russland	4,81	0,81	100,00
PROJET S.A.S, Bobigny, Frankreich	0,01	0,00	100,00
PT. thyssenkrupp Industrial Solutions Indonesia, Jakarta, Indonesien	1,33	-0,95	67,00
PT. thyssenkrupp Industries Southeast Asia, Jakarta, Indonesien	0,60	0,21	100,00
Polysius Engineering Sdn. Bhd., Petaling Jaya, Selangor, Malaysia	0,11	-0,02	100,00
Polysius Ltd., Ascot/Berkshire, Großbritannien	1,51	0,25	100,00
TOO thyssenkrupp Industrial Solutions Kazakhstan, Almaty, Kasachstan	3,61	1,04	100,00
TOO thyssenkrupp Infrastructure, Almaty, Kasachstan	0,04	-0,02	100,00
TOO thyssenkrupp Plant Construction Kazakhstan, Almaty, Kasachstan	0,04	0,00	100,00
TOO thyssenkrupp Plant Engineering Kazakhstan, Almaty, Kasachstan	0,01	-0,04	100,00
Terninox S.p.A., Terni, Italien	32,28	5,63	100,00
The House (Al-Bait) for Metal Technology and Engineering LLC i. L., Bagdad, Irak	0,00	0,00	100,00
ThyssenKrupp Industrial Solutions (CZ) s.r.o., Brno, Tschechische Republik	0,67	0,16	100,00
ThyssenKrupp Industrial Solutions (Chile) Limitada, Santiago de Chile, Chile	8,13	4,39	100,00
UAB thyssenkrupp Infrastructure, Klaipeda, Litauen	2,62	0,71	51,00
Uhde Arabia Ltd., Al-Khobar, Saudi Arabien	0,53	-0,12	60,00
Uhde High Pressure Technologies GmbH, Hagen	10,71	0,00 ¹⁾	100,00
Uhde Inventa-Fischer AG, Domat / Ems, Schweiz	11,23	3,95	100,00
Uhde Inventa-Fischer GmbH, Berlin	35,68	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp BulkTec (China) Ltd., Beijing, China	-10,52	0,05	100,00
thyssenkrupp Components Technology de México, S.A. de C.V., San Luis Potosi, Mexico	77,15	3,52	100,00
thyssenkrupp Fawer Liaoyang Spring Co., Ltd., Liaoyang/Liaoning, China	47,38	2,78	60,00
thyssenkrupp Federn GmbH, Hagen	60,45	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Federn und Stabilisatoren GmbH, Hagen	51,04	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Fertilizer Technology GmbH, Dortmund	36,45	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Africa) (Pty) Ltd., Sunninghill, Rep. Südafrika	41,79	1,55	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapore, Singapur	1,55	2,86	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Australia) Pty. Ltd., Perth, Australien	-24,17	12,97	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Botswana) (Proprietary) Limited, Gaborone, Botswana	-0,02	0,00	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Canada) Inc., Federal Canada, Kanada	276,12	-1,88	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (China) Co., Ltd., Shanghai, China	-62,08	-1,94	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (France) S.A.S., Les Pennes-Mirabeau, Frankreich	-5,06	-15,34	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (India) Private Limited, Mumbai, Indien	44,80	1,58	80,43
thyssenkrupp Industrial Solutions (Malaysia) SDN. BHD., Seksyen 13, Petaling Jaya, SELANGOR, Malaysia	-0,35	-0,05	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Mexico) S.A. de C.V., State of Mexico, Mexico	19,70	-2,59	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
thyssenkrupp Industrial Solutions (Mozambique) Limitada, Maputo Cidade, Mosambik	-0,48	-0,16	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Peru) S.A., Arequipa, Peru	12,29	2,43	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Thailand) Ltd., Bangkok, Thailand	0,16	-1,95	75,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (USA), Inc., Milwaukee/Wisconsin, USA	24,14	-3,64	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions (Vietnam) Ltd., Hanoi, Vietnam	0,81	-1,11	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions AG, Essen	759,15	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	0,18	0,03	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions BRN SDN BHD, Brunei, Brunei	6,60	1,43	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Egypt Company (S.A.E.), Kairo, Ägypten	-2,30	1,88	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Ltda., Diadema-São Paulo, Brasilien	13,08	1,35	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Makine Sanayi Ve Ticaret A.S., Istanbul, Türkei	1,76	-0,86	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Maroc SARL, Mohammedia, Marokko	3,54	0,51	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions S.A., Madrid, Spanien	7,24	1,61	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions Services (México), S.A. de C.V., State of Mexico, Mexico	-1,89	-0,19	100,00
thyssenkrupp Industrial Solutions South Africa (Pty) Ltd., Sunninghill, Rep. Südafrika	-4,32	4,07	70,00
thyssenkrupp Industries (M) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	-0,94	-0,07	100,00
thyssenkrupp Industries India Pvt. Ltd., Pimpri, Indien	132,54	12,26	54,73
thyssenkrupp Infrastructure Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	-0,61	0,45	100,00
thyssenkrupp Infrastructure GmbH, Essen	-30,06	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Mining Technologies GmbH, Essen	-0,07	-0,09	100,00
thyssenkrupp Saudi Arabia Contracting Company Limited, Riyadh, Saudi Arabien	-11,46	-12,31	100,00
thyssenkrupp Springs and Stabilizers (Pinghu) Ltd., Pinghu, Jiaxing, China	-25,95	-6,00	100,00
thyssenkrupp Stainless GmbH, Essen	1,41	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Stainless Turkey Metal Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul, Türkei	30,13	8,62	100,00
thyssenkrupp Steel Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	-0,41	-1,21	100,00
thyssenkrupp System Engineering (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	-8,99	-2,06	100,00
thyssenkrupp System Engineering Ltd., East Grinstead, West Sussex, Großbritannien	-1,03	-0,97	100,00
thyssenkrupp System Engineering S.A., Barcelona, Spanien	0,48	-1,06	100,00
thyssenkrupp System Engineering S.A.S., Ensisheim, Frankreich	1,24	1,03	100,00
thyssenkrupp System Engineering S.r.l., Torino, Italien	0,30	0,28	100,00
thyssenkrupp System Engineering, Inc., Wilmington, Delaware, USA	4,61	0,82	100,00
thyssenkrupp System Engineering, S.A. de C.V., Santiago de Querétaro, Mexico	2,87	0,77	100,00
thyssenkrupp Uhde Africa (Pty.) Ltd., Gauteng, Rep. Südafrika	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Uhde Australia Pty. Ltd., Melbourne VIC, Australien	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Uhde Chlorine Electrolysis (USA) Corp., Wilmington/Delaware, USA	6,85	1,58	100,00
thyssenkrupp Uhde Chlorine Engineers (Italia) S.R.L., Milan, Italien	14,42	5,05	100,00
thyssenkrupp Uhde Chlorine Engineers (Japan) Ltd., Tokio, Japan	51,93	6,41	100,00
thyssenkrupp Uhde Chlorine Engineers (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	30,92	1,87	100,00
thyssenkrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH, Dortmund	207,54	7,79	66,00
thyssenkrupp Uhde Engineering Services GmbH, Dortmund	2,57	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Uhde GmbH, Essen	0,93	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Uhde South Africa (Pty.) Ltd., Gauteng, Rep. Südafrika	0,00	0,00	70,00
thyssenkrupp Uhde USA, LLC, Houston/Texas, USA	0,00	0,00	100,00
tk Mining Technologies USA, Inc., Wilmington/Delaware, USA	0,00	0,00	100,00
Euroacciai S.p.A., Brescia, Italien	24,07	2,15 ¹⁾	30,25
Ilserv S.r.l., Terni, Italien	26,12	2,08 ¹⁾	35,00
KEPCO-Uhde Inc., Daejeon, Korea, Rep.	0,14	-0,05 ¹⁾	26,93

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
Terni Frantumati S.p.A., Terni, Italien	4,19	0,20 ¹⁾	21,00
Corporate Headquarters			
ThyssenKrupp Korea Ltd., SUWON-si, Gyeonggi-do, Korea, Rep.	0,30	0,05	100,00
thyssenkrupp (China) Ltd., Beijing, China	712,30	39,27	100,00
thyssenkrupp Brasil Ltda., Diadema, Brasilien	-4,34	2,45	100,00
thyssenkrupp France S.A.S., Florange, Frankreich	880,15	123,46	100,00
thyssenkrupp India Private Limited, Mumbai, Indien	3,82	0,21	100,00
thyssenkrupp Innovations Pte. Ltd., Singapore, Singapur	-0,85	-0,42	100,00
thyssenkrupp Italia S.r.l., Copparo, Italien	245,30	-79,05	100,00
thyssenkrupp Japan K.K., Yokohama, Japan	3,46	0,22	100,00
thyssenkrupp Malaysia Sdn. Bhd., Selangor, Malaysia	-0,45	-0,01	100,00
thyssenkrupp NA Holding Corp., East Lansing/Michigan, USA	1.978,44	-12,88	100,00
thyssenkrupp North America, LLC, Dover/Delaware, USA	1.593,16	29,00	100,00
thyssenkrupp Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	42,53	-28,60	100,00
thyssenkrupp UK Plc., Solihull, Großbritannien	565,65	5,31	100,00
Others			
Budcan Holdings Inc., Toronto, Ontario, Kanada	1,43	0,02	100,00
RIP Serviços Siderúrgicos Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	0,79	-0,08	100,00
Reisebüro Dr. Tigges Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen	1,29	0,00 ¹⁾	100,00
Rhenus Immobilien Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich	10,05	0,01	100,00
thyssenkrupp Academy GmbH, Düsseldorf	-0,08	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Austria Beteiligungs GmbH, Wien, Österreich	33,03	-4,08	100,00
thyssenkrupp Austria GmbH, Wien, Österreich	0,06	-0,01	100,00
thyssenkrupp Austria GmbH & Co. KG, Wien, Österreich	234,91	-30,08	100,00
thyssenkrupp Automotive (UK) Ltd., Solihull, Großbritannien	49,42	0,24	100,00
thyssenkrupp DeliCate GmbH, Düsseldorf	3,48	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Finance CA Corp., Ottawa, Kanada	82,15	5,89	100,00
thyssenkrupp Finance USA, Inc., Wilmington, Delaware, USA	291,33	8,02	100,00
thyssenkrupp Group Services Gdansk Sp. z o.o., Gdansk, Polen	1,12	0,04	100,00
thyssenkrupp Grundbesitz Verwaltungs GmbH, Essen	14,62	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Holding Germany GmbH, Essen	166,79	0,00	100,00
thyssenkrupp Information Management GmbH, Essen	57,41	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Intellectual Property GmbH, Essen	-0,27	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Management Consulting GmbH, Düsseldorf	-0,22	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Materials UK Holding Ltd., Solihull, Großbritannien	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Nederland Holding B.V., Roermond, Niederlande	9.319,11	324,03	100,00
thyssenkrupp Participations B.V., Veghel, Niederlande	34,81	4,17	100,00
thyssenkrupp Polysius GmbH, Beckum	630,02	0,00	100,00
thyssenkrupp Projekt 1 GmbH, Essen	165,44	0,00	100,00
thyssenkrupp Projekt 2 GmbH, Essen	0,02	0,00	100,00
thyssenkrupp Projekt 3 GmbH, Essen	0,02	0,00	100,00
thyssenkrupp Projekt 4 GmbH, Essen	0,02	0,00	100,00
thyssenkrupp Regional Investment GmbH, Essen	777,84	0,00	100,00
thyssenkrupp Senior Experts GmbH, Essen	0,01	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Services GmbH, Essen	113,47	0,00 ¹⁾	100,00
thyssenkrupp Servicos Siderurgicos Ltda., Sao Paulo, Brasilien	26,08	-0,05	100,00
thyssenkrupp Technologies Beteiligungen GmbH, Essen	8.386,42	0,00 ¹⁾	100,00

Name und Sitz	Eigenkapital Mio €	Ergebnis Mio €	Anteil am Kapital %
thyssenkrupp USA Holding AG & Co. KG, Essen	2.092,12	-0,02	100,00
thyssenkrupp Uhde Brasil Ltda., Belo Horizonte, Brasilien	0,00	0,00	100,00
thyssenkrupp Vermietungs GmbH, Duisburg	1,91	0,00 ^{*)}	100,00
BOBBY&CARL GmbH i. L., Düsseldorf	0,12	-0,49 ^{*)}	50,00
COMUNITHY Immobilien GmbH i. L., Düsseldorf	0,09	0,00 ^{*)}	49,00
Dorea Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz	-2,25	0,22 ^{*)}	94,00
Gewerkschaft Hermann V GmbH, Essen	0,02	0,00	33,33
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co.KG, Berlin	-3,76	0,53 ^{*)}	20,00
NORA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gelsenkirchen KG, Düsseldorf	0,02	0,00 ^{*)}	94,76
Vertical Topco I S.A., Luxembourg, Luxemburg	783,75	4,60	19,32

^{*)} Mit dieser Gesellschaft besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

¹⁾ Die Angaben zu Eigenkapital und Ergebnis betreffen ein abweichendes Geschäftsjahr.

Mandate des Vorstands

Stand: 30.09.2021

Martina Merz

Bestellung bis März 2023 // deutsch

Vorsitzende

Corporate Center Portfolio Development & Strategy
(Communications, Internal Auditing, Mergers & Acquisitions,
Transformation & Portfolio Development)

- SAF-Holland SE, Bessenbach (Deputy Chair)
- AB Volvo, Schweden

Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:

- thyssenkrupp (China) Ltd., VR China (Chair)

Oliver Burkhard

Bestellung bis September 2023 // deutsch

Corporate Center People, Legal & Compliance

(Human Resources Management, Legal & Compliance)

- PEAG Holding GmbH (Vorsitz)

Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:

- thyssenkrupp Marine Systems GmbH (Vorsitz)
- thyssenkrupp Steel Europe AG

Dr. Klaus Keysberg

Bestellung bis Juli 2024 // deutsch

Corporate Center Performance & Finance

(Controlling, Accounting & Risk, Corporate Finance,
Investor Relations Management, Taxes & Customs)

Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:

- thyssenkrupp Materials Services GmbH (Vorsitz)
- thyssenkrupp Steel Europe AG (Vorsitz)
- thyssenkrupp NA Holding Corp., USA (Chair)
- thyssenkrupp North America, LLC, USA (Chair)

- Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- /○ börsennotiertes Unternehmen

Mandate des Aufsichtsrats

Stand: 30.09.2021

Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm, Michelau

Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI)

Unternehmensberater

Vorsitzender

Bestellung bis 2023 // deutsch

- Dr. Johannes Heidenhain GmbH
- Voith GmbH & Co. KGaA
(Vorsitz Gesellschafterausschuss und Aufsichtsrat)

Jürgen Kerner, Königsbrunn

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und Hauptkassierer der IG Metall

stellv. Vorsitzender

Bestellung bis 2024 // deutsch

- Siemens AG
- Traton SE
- Siemens Energy AG
- MAN Truck & Bus SE
- Premium Aerotec GmbH

Birgit A. Behrendt, Köln

Unternehmensberaterin

Bestellung bis 2023 // deutsch

- Kion Group AG
- Ford Werke GmbH
- Stulz Verwaltungsgesellschaft mbH
(Mitglied des Verwaltungsrates)
- Umicore S.A., Belgien
(Mitglied des Aufsichtsrats)
- Infinium Holdings, Inc., USA
(Member of the Board of Directors)

Stefan Erwin Buchner, Bietigheim-Bissingen

(seit 05.02.2021)

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG

Bestellung bis 2026 // deutsch

Dr. Wolfgang Colberg, München

Unternehmensberater

Bestellung bis 2023 // deutsch

- Pernod Ricard S.A., Frankreich (Non Executive Director)
- Burelle S.A., Frankreich (Independent Director)
- Solvay S.A., Belgien (Independent Director)
- AMSilk GmbH (Vorsitz des Beirats)
- ChemicalInvest Holding BV, Niederlande (Chairman)
- Efficient Energy GmbH (Vorsitz des Beirats)
- Dussur, Riad (Independent Director)

Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Gather, Essen

Vorsitzende des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Bestellung bis 2023 // deutsch

- Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft
in München

Angelika Gifford, Kranzberg

Vice President Central Europe Facebook Inc.

Bestellung bis 2023 // deutsch

Dr. Bernhard Günther, Haan

CFO Fortum Corporation, Espoo (Finnland)

Bestellung bis 2023 // deutsch

- Uniper SE

Achim Hass, Schwartbruck

Energieanlagen-elektroniker // Vorsitzender des Betriebsrats der thyssenkrupp Marine Systems GmbH (Kiel) // Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der thyssenkrupp Marine Systems GmbH

Bestellung bis 2024 // deutsch

- Babcock Pensionskasse VvaG
Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:
- thyssenkrupp Marine Systems GmbH

Friederike Helfer, Altendorf/ Schweiz

Partnerin bei Cevian Capital Limited

Bestellung bis 2023 // österreichisch

- Vesuvius plc., Großbritannien

- Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- /○ börsennotiertes Unternehmen

Tanja Jacquemin, Frankfurt/Main

Fachreferentin/Dozentin für den Forschungs- und Lehrbereich
„Aufsichtsräte und Unternehmensmitbestimmung“ an der
Academy of Labour
Bestellung bis 2024 // deutsch

Daniela Jansen, Aachen

(seit 05.02.2021)
Politische Sekretärin beim Vorstand der IG Metall
Bestellung bis 2024 // deutsch

Barbara Kremser-Bruttel, Gelsenkirchen

Bürokauffrau // Vorsitzende des Betriebsrats der thyssenkrupp
Electrical Steel GmbH
Bestellung bis 2024 // deutsch
Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:
■ thyssenkrupp Electrical Steel GmbH

Dr. Ingo Luge, Hannover

Aufsichtsrat und Unternehmensberater
Bestellung bis 2023 // deutsch
■ Avacon AG
■ E.ON Energie Deutschland GmbH
■ PreussenElektra GmbH

Tekin Nasikkol, Ratingen

Bachelor of Arts (Business Administration) // Vorsitzender des
Betriebsrats und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der
thyssenkrupp Steel Europe AG
Bestellung bis 2024 // deutsch
□ Novitas BKK Pflegekasse
Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:
■ thyssenkrupp Steel Europe AG

Peter Remmler, Wolfsburg

Kaufmann im Groß- und Außenhandel // stellv. Vorsitzender des Be-
triebsrats der thyssenkrupp Schulte GmbH (Braunschweig) // Vorsit-
zender der Betriebsrätearbeitsgemeinschaft Materials Services
Bestellung bis 2024 // deutsch
Tochterunternehmen der thyssenkrupp AG:
■ thyssenkrupp Materials Services GmbH

Dirk Sievers, Bochum

Technischer Angestellter // Vorsitzender des Betriebsrats der
thyssenkrupp Steel Europe AG / Electrical Steel (Bochum) //
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der thyssenkrupp AG
Bestellung bis 2024 // deutsch
□ PEAG Holding GmbH (Mitglied des Beirats)

Dr. Verena Volpert

(seit 01.10.2020)
Steuerberaterin
Bestellung bis 2024 // deutsch
■ Vibracoustic AG
□ Enerjisa Enerji A. Ş., Türkei
□ Enerjisa Üretim Santralleri A. Ş., Türkei

Friedrich Weber, Schöndorf

Maschineneinrichter // Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der
thyssenkrupp Bilstein GmbH // Vorsitzender der Betriebsrätearbeits-
gemeinschaft Components Technology // stellv. Vorsitzender des Eu-
ropäischen Betriebsrats der thyssenkrupp AG // stellv. Vorsitzender
des Konzernbetriebsrats der thyssenkrupp AG
Bestellung bis 2024 // deutsch

Isolde Würz, Mülheim/Ruhr

Rechtsanwältin // Corporate Lawyer der thyssenkrupp Zentralfunktion
Legal & Compliance // Vorsitzende des Sprecherausschusses der
thyssenkrupp AG und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses
des Konzernarbeitskreises der leitenden Angestellten
Bestellung bis 2024 // deutsch

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020/2021 sind folgende Mitglie-
der aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Sofern von ihnen zum
Zeitpunkt des Ausscheidens andere Mandate wahrgenommen
wurden, sind diese im Folgenden aufgeführt:

Dr. Norbert Kluge, Ratingen (bis 05.02.2021)

Gründungsleiter des Instituts für Mitbestimmung und
Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Lothar Steinebach, Leverkusen (bis 05.02.2021)

ehem. Mitglied des Vorstands der Henkel AG & Co. KGaA
■ Carl Zeiss AG
□ Diem Client Partner AG, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrats)

- Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i.S.d. § 125 AktG (Stand: 30. September 2021)
- /○ börsennotiertes Unternehmen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der thyssenkrupp AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, einschließlich der nichtfinanziellen Erklärung nach § 289b Abs. 1 HGB und § 315b Abs. 1 HGB für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den

deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

① Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① **Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen**

- ① Im Jahresabschluss der thyssenkrupp AG werden zum 30. September 2021 unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 17.013 Mio (53 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die thyssenkrupp AG überprüft jährlich zum Bilanzstichtag in einem Regelprozess die Werthaltigkeit dieser Beteiligungsbuchwerte anhand von eigenen Bewertungen. Zur Ermittlung des jeweils beizulegenden Wertes wird grundsätzlich mithilfe von Discounted Cashflow Verfahren je Beteiligung ein Gesamtunternehmenswert ermittelt, welcher um die Nettofinanzposition korrigiert wird, um einen Eigenkapitalwert zur Gegenüberstellung mit dem jeweiligen Beteiligungsbuchwert ermitteln zu können. Dabei werden die von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen zugrunde gelegt und die geplanten Cashflows mit den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten diskontiert. Das Ergebnis dieser Bewertungen ist in hohem Maße von der Einschätzung und Annahmen der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der künftigen Cashflows, des verwendeten Diskontierungszinssatzes sowie der Wachstumsrate abhängig. Die Bewertungen sind daher mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Auf Basis der vorliegenden Berechnungen der Gesellschaft sowie weiterer Dokumentationen ergab sich zum 30. September 2021 in einem Fall ein Abwertungsbedarf, der sich insgesamt auf € 71 Mio beläuft, und in sieben Fällen ein Wertaufholungsbedarf, der insgesamt € 524 Mio beträgt. Vor die-

sem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der thyssenkrupp AG war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Bei unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Durchführung der Werthaltigkeitstests nachvollzogen und die Ermittlung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten beurteilt. Zudem haben wir die Angemessenheit der bei der Bewertung verwendeten künftigen Cashflows insbesondere durch Abgleich dieser Angaben mit der Planungsrechnung sowie durch Abstimmung ausgewählter Planungsannahmen mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen beurteilt. Vor dem Hintergrund, dass bereits relativ kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Gesamtunternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Zudem haben wir für ausgewählte Beteiligungsansätze eine detaillierte Untersuchung des Bewertungsmodells und der zugrundeliegenden Planungsrechnung vorgenommen. Die Auswahl basierte auf qualitativen Aspekten und der Höhe der Überdeckung des jeweiligen Beteiligungsbuchwerts durch den ermittelten Eigenkapitalwert. In diesem Zusammenhang haben wir unter anderem die Konsistenz der Planungsannahmen und die Realisierbarkeit von geplanten Maßnahmen zur Steigerung der künftigen Cashflows anhand weiterer Nachweise analysiert und in Gesprächen mit dem jeweiligen Management kritisch diskutiert. Die Umsetzbarkeit der wesentlichen wertbeeinflussenden Maßnahmen haben wir dabei unter anderem vor dem Hintergrund des bisherigen Geschäftskonzeptes sowie der aktuellen und erwarteten Marktgegebenheiten beurteilt. Ergänzend haben wir die von der Gesellschaft erstellten Sensitivitätsanalysen nachvollzogen. Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind aus unserer Sicht zur Überprüfung der Werthaltigkeit sachgerecht abgeleitet worden.
- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und deren Werthaltigkeit sind in den Abschnitten „Allgemeine Angaben“, „Finanzanlagen“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ und „Sonstige betriebliche Erträge“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteil

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 eingehalten hat.

Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen

und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unser Prüfungsurteil zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei thyssenkrupp_AG_JA+LB_ESEF-2021-09-30.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über

dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 5. Februar 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. März 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2012/2013 als Abschlussprüfer der thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht im XHTML-Format sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den elektronisch auf einem Datenträger oder in einer Datei beigefügten ESEF-Unterlagen oder mit der Angabe einer Speicheradresse, von der die ESEF-Unterlagen elektronisch abrufbar sind, verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Preiß.

Essen, 15. November 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Harald Kayser
Wirtschaftsprüfer

Michael Preiß
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft sowie des thyssenkrupp Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie des thyssenkrupp Konzerns beschrieben sind.

Essen, 9. November 2021
thyssenkrupp AG

Der Vorstand

Merz

Burkhard

Keysberg

www.thyssenkrupp.com

engineering.tomorrow.together.